

An Canälen ist Ueberfluß; sie durchschneiden das Land in allen Richtungen, und fast alle bedeutende Städte stehen dadurch in Verbindung. Sie dienen nicht nur zum Waarentransport, sondern auch statt der Land- oder Poststraßen.

Daher macht man hier die meisten Reisen auf Dreckschuiten (kleinen bedeckten Schiffen), die von Pferden gezogen werden, und wie die Postwagen zur bestimmten Zeit ankommen und abgehen.

Die Luft ist durchaus gemäßiget, aber im N. und W. feucht und neblig, dick und schwer, und darum für Fremde ungesund. Leicht rostet das Metall und fault das Holz; daher die Nothwendigkeit der holländischen Reinlichkeit.

Die östlichen und vorzüglich die belgischen Provinzen im Süden haben ein mehr heiteres und sehr gesundes Klima; doch ist auch hier die Luft wegen der fast beständig wehenden Westwinde gar häufig mit Dünsten angefüllt.

§. 7. Boden und Produkte.

Der niederländische Boden ist im N. fettes Marschland mit vielen Sümpfen und Morästen, die aber großen Theils durch Abzugscanäle trocken gelegt sind und eignet sich daher vorzüglich für die Viehzucht.

Belgien aber enthält sehr fruchtbares, ergiebiges Kornland, und selbst die wenigen Haiden und Moore sind durch der Einwohner unverdrossenen Fleiß urbar gemacht. Hauptprodukte sind:

- a) aus dem Thierreiche: sehr starke und große Pferde, besonders in Brabant, schönes und schweres Rindvieh, davon herrliche Käse, Schafe mit feiner Wolle, daher sehr schöne Lächer, in den Gewässern eine Menge Geflügel, und reicher, Haring-, Stöckfisch- und Wallfischfang;
- b) aus dem Pflanzenreiche: alle Arten Getreide, besonders in Belgien, dort auch etwas Wein; sehr viel Flachsholländische Leinwand und holländisches Papier, Hanf, Hopfen, dieser besonders in Brabant, Tabak, auch eine Menge Obst, und Blumen von herrlichen Arten, besonders Tulpen, Hyacinthen und Ranunkeln;
- c) aus dem Mineralreiche: im S. viel Eisen, Braun- und Steinkohlen, letztere vorzüglich in Hennegau, und allenthalben eine Menge Torf, welche den Mangel an Holz ausfüllen, herrliche Thon- und Pfeisenerde, in den Nordprovinzen Seesalz, und an mehreren Orten berühmte Mineralquellen,

§. 8. Industrie und Handlung.

Handel und Schiffahrt ist der Holländer, Landbau aber und Fabrikation der Belgier erstes Lebensprincip. Uebrigens herrscht im ganzen Lande große Betriebsamkeit; man fertigt eine Menge Tuch, Leinwand, Papier, Spitzen, Tabak, Tabakspfeifen, Porzellan und Fayence. Die holländischen Mühlen sind noch immer unübertroffen.